

uebe das also : Man geußt mit einem Löffel die Laugen in eine hülzerne Schüffel / läßt das kalt werden / so setzet sich unten ein gelblich Pulffer / das heist man Alaunmehl / das versuchet man off / biß viel Alaunmehl wird / so geußt mans auß in ein Töpfflein / rühret das um biß es erküblet / so fällt das Alaun Mehl zu Boden / zu lezt will auch das Mehl grünlich werden / so soll man auffhören / das grün ist ~~Salpeter~~ / dasselbe herausgehobene Alaunmehl / thut man auff ein haren Tüchlein / daß die rothe Laugen davon kombt und fast trucken wird / man thut die Lauge zusammen und siedet es wieder ein / biß das obere Alaunmehl niederfällt / und thut ihm wie zu vorn / doch das man kein Grünmehl hebet / so nun zum drittenmal die Lauge eingesotten wird zum schiefen / das ist fast eitel ~~Salpeter~~ *Libriol*

Alaun Probe.

Man nimbt das Alaunmehl / läßt es in einem reinem Pfännlein ein wenig sieden / darnach läßt man es gemacht stehen / und setzen / und geußt gemacht sam ein wenig kalt Wasser darauff / und streichets mit einem Spatel zu Boden / die Laugen seiget man rein ab / und seudet die wieder ein zum schiefen / wie erstlich gelehrt / so fällt das Mehl aber zu Boden / darnach läßt man das Alaunmehl aber trucknen und thut die rothe Laugen davon / und geußt wieder Wasser zum andern mahl / auff das Alaunmehl wie zuvor / und seudet das ein zum schiefen / und läßt es aber setzen und lauter werden / darnach geußt man es in ein hülzern Instrument / so es kalt ist / schiefet der Alaun / genisset man die Laugen ziemlich warm / so schiefet der Alaun ziemlich grob / wird aber die Laugen kalt gegossen / so schiefet der Alaun klein / und so der Alaun geschossen ist / thut man die Laugen davon / und läßt den Alaun trucken werden / dieselbe abgegossene Lauge gibt wieder Alaun / so man dieselbe zum schiefen einseud / also wird erkant das auß dem ~~Salpeter~~ Erz auch ~~Gold~~ gemacht *Libriol / Alaun*

Beschluß.

**S**o viel habe ich geliebter Leser / von Probierung allerley Erz und Metallen / auch andern nohtwendigen Sachen / so zur Probierung und Aufschmelzung derselben zu wissen nöhtig / allen Bergleuten und jungen Probierern / desgleichen denen die von solchen Sachen gar wenig Berichts wissen / in diesen meinen fünff Büchern / auff treulichste und fleißig / auch außführlichen / zur Nachricht / Frommen und Nutz beschreiben / und an Tag geben wollen / ein jeder / dem es annemlich / wölle damit auff dißmal begnügig sein / und meinen guten willen hierinn vermercken / dann was hochberühmte Künstler sein werden / denen ist dieser mein Fleiß und angewandte Mühe nicht gemeint / zu dem hab ich auch auff dißmal / von allen und jeden Erzen / im grossen Werck / auß zu Bereiten un zu Schmelzen / das wenigste Theil gemeldt / auß Ursach / daß ich demselben meiner jetzt habenden Dienst halben / als das ein grösser Werck werden wird / dann diß ist / nicht hab außwarten können / sondern biß auff fernere gelegene Zeit eingestellt. Desgleichen wie auch das Gold und Silber / auff den Münzwercken / auff mancherley gewisse hält / beschickt / und nach vieler Arbeit zu Geld gemacht wird (davon dann wol ein eigen groß Buch zu schreiben wäre) beruhen laß / in Erwegung / daß es ein groß Werck / das von vielen Jahren hero / sampt andern dem Münzwerck anhängigen Sachen in müglicher geheimb gehalten worden / auch ein geheimbs Werck bleiben lassen.

Bnd